

BAdW

Anmeldung

Um Anmeldung wird bis 11.3.2024 per E-Mail an alexander.rudolph@lmu.de gebeten.
Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

Organisation

Der Workshop wird organisiert von Dr. Alexander Rudolph, Mitarbeiter in der germanistischen Mediävistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist seit 2022 Mitglied im Jungen Kolleg.

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz),
Bibliothek, 1. Stock
80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de



Lyrische Diskurs- partizipation

Formen – Eigenheiten – Fähigkeiten

WORKSHOP

14/3/24

**Junges
Kolleg**

BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Lyrische Diskurspartizipation

Formen – Eigenheiten – Fähigkeiten

Fragt man, was Lyrik als Lyrik kennzeichnet und vermag, wird sowohl in den Literaturwissenschaften als auch im kulturellen Bereich selten genannt, dass sie zur Verhandlung von Sachverhalten beiträgt. Dabei kennzeichnet es eine nicht geringe Anzahl an Lyrikausprägungen unterschiedlicher Epochen, an gesellschaftlichen, politischen sowie auch wissenschaftlichen und gelehrten Diskursen zu partizipieren und diese aktiv mitzugestalten. Lyrik lässt sich im Vergleich zu Sach- und Fachliteratur oftmals nicht als das Andere der Verhandlung von Inhalten verstehen, sondern als eine andere Weise ihrer Verhandlung. Im Workshop sollen in diesem Sinne Formen, Eigenheiten und Fähigkeiten lyrischer Diskurspartizipationen interdisziplinär perspektiviert und lyriktheoretisch diskutiert werden. Der Workshop beinhaltet Beiträge aus Alt- wie Neugermanistik, der theoretischen Physik sowie der Gegenwartslyrik.

Programm

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
ALEXANDER RUDOLPH
(Mediävistik, LMU München)

10.00 Uhr **Lyrische Appropriationen mittelalterlicher Tierkunde**
TOBIAS BULANG
(Mediävistik, Universität Heidelberg)

10.45 Uhr **Beichtunterweisung – Schuldbekentnis – Artificalität. Zur Partizipation spätmittelalterlicher Lyrik am Buß- und Beichtdiskurs**
MAGDALENA BUTZ
(Mediävistik, LMU München)

11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Wissenschaftspoetik der lyrischen Form: Interformation in Raoul Schrotts „Erste Erde“**
AURA HEYDENREICH
(Neuere deutsche Literatur, FAU Erlangen-Nürnberg)

Wissenschaftspoetik der physikalischen Form: Dichtungen der Physik in Metaphern und Modellen
KLAUS MECKE
(Theoretische Physik, FAU Erlangen-Nürnberg)

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Zur Sache. Praxeologie der Überschreitung in der Lyriktheorie nach 1945**
CHRISTIAN METZ
(Neuere deutsche Literatur, RWTH Aachen)

14.45 Uhr **Zwischen Sachbuch- und Schallplattenregal. Diskurspartizipation in ‚Lyrics‘**
FRIEDER VON AMMON
(Neuere deutsche Literatur, LMU München)

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Pause. Von der diskursiven Strahlungsenergie des poetischen Gehörs**
ANJA UTLER
(Lyrikerin, Leipzig)

16.45 Uhr **DAS WEISSE RAUSCHEN DES LAUBS. In Umberto Ecos „Wald der Fiktionen“**
MONIKA RINCK
(Lyrikerin; Literarisches Schreiben, Kunsthochschule für Medien Köln)

17.30 Uhr **Abschlussdiskussion**